

Die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen steht der Vorlage kritisch gegenüber. Die hohen Kosten zur Umsetzung des Glasverbotes durch Markierung und Beschilderung am Schulcampus, können keine Gewähr dafür sein, dass eine Besserung der Situation eintritt. Die Fraktion wünscht sich, dass ein anderer Ansatz zur Problemvermeidung gesucht wird.

Die CDU-Fraktion sieht im Glasbruch am Schulcampus ein dauerhaftes Problem, so dass dort dringender Handlungsbedarf besteht. Die Vorlage ist schlüssig und wird von der Fraktion mitgetragen. Der Praxisbetrieb ist abzuwarten und welche weiteren Maßnahmen sich dadurch ergeben. Wichtig ist die Einbeziehung der Schulen und Schüler.

Die SPD-Fraktion legt dar, dass man zunächst sehr kritisch gegenüber einem Glasverbot war. Auf Grund eigener aktueller Erfahrungen nach der Mainacht, sieht man doch auch den Handlungsbedarf und befürwortet daher die Einführung eines zeitlich beschränkten Glasverbotes.